

Hier geht's zur [Online-Version](#)



Programm März 2026



Liebe Freundinnen und Freunde des Museums,

am 3. März wird in Japan mit Hinamatsuri das Mädchen- oder Puppenfest gefeiert. Zu diesem Anlass bauen Familien mehrstufige Altäre mit kostbaren Hina-Puppen auf. Flankiert von zwei Lampen sitzt auf der obersten Ebene das prunkvoll gekleidete Kaiserpaar, auf den unteren Ebenen folgt der Hofstaat. Dank einer großzügigen Schenkung aus dem Jahr 2025 freuen wir uns, Ihnen diesen Monat

erstmalig unseren Puppenaltar im Freskensaal des Museums präsentieren zu dürfen.

In der Sonderausstellung [He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori](#) folgen wir der Spur den Spuren der in unserem Museum verwahrten Māori-Schnitzwerke. Ihnen zur Seite gestellt sind Filme, Interviews, eine Fotoinstallation und Kunstwerke, die von Mitgliedern des Iwi Rongowhakaata stammen. Wie die gemeinsam erarbeitete und in enger Abstimmung gestaltete Ausstellung verdeutlicht, ist die Expertise der Māori bei der Einordnung und Rückbindung dieser Objekte von zentraler Bedeutung. Im März können Sie an verschiedenen geführten Rundgängen durch die Ausstellung teilnehmen – im Rahmen unserer nächsten Telefon-Führung sogar bequem von zu Hause aus.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit und kommen Sie zum gemeinsamen Musizieren ins Museum, oder versuchen Sie sich an der koreanischen Fermentationstechnik und stellen bei uns Ihr eigenes Kimchi her.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team vom Museum Fünf Kontinente

Begleitprogramm zur Sonderausstellung He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori



Bei Anruf Kultur
Telefon-Führung durch die Sonderausstellung

Telefonierundgang durch die Sonderausstellung He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori

Dienstag, 17. März 2026, 16 Uhr

Bei Anruf Kultur steht allen offen, die ihre Ohren zum Sehen bringen und Kultur auf eine neue Art erleben möchten. Kuratorin Dr. Hilke Thode-Arora führt Sie für eine Stunde live durch die Sonderausstellung und beschreibt Ihnen die visuellen Inhalte. Sie hören einfach zu und haben zwischendurch die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich in kleinem Kreis auszutauschen.

MEHR ERFAHREN

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung und Information: Telefonisch unter (040) 209 404 36 oder online [über die Website](#) von *Bei Anruf Kultur*



Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori

Sonntag, 22. März 2026, 11 Uhr

Der Rundgang mit Dr. Hilke Thode-Arora eröffnet tiefe Einblicke in das Māori-Weltbild und spürt dem Weg nach, den die im Museum Fünf Kontinente bewahrten Schnitzwerke von Neuseeland nach München nahmen. Zu einer Darstellung des Ahnen Tāwhaki konnten Māori-Nachfahren exakte Verbindungen herstellen und

widmen ihr einen eigens von ihnen gestalteten Raum.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 5 € zzgl. [Eintritt](#) in die Sonderausstellung

Anmeldung: E-Mail mit Angabe der gewünschten Uhrzeit an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de

Weitere Veranstaltungen im März



Kuratorinnenführung durch die Dauerausstellung Südwestasien und Nordafrika

Sonntag, 1. März 2026, 14 Uhr

Museumsausstellungen vermitteln Wissensgeschichten. Wie in der Führung mit Dr. Anahita Mittertrainer deutlich wird, führt die sorgfältige Inszenierung ausgewählter Objekte oft dazu, dass diese Gegenstände rein ästhetisch betrachtet werden – ohne Berücksichtigung ihrer Entstehungshintergründe.

Doch wie wurden sie verwendet und wozu? Wo waren sie ursprünglich platziert?

MEHR ERFAHREN

Kosten: 5 € zzgl. [Eintritt](#) in die Dauerausstellung

Begrenzte Platzzahl. Keine Anmeldung erforderlich



Schokoladen-Verkostung und Kakaokultur mit La Chokolatera

Sonntag, 1. März 2026, 14–15 Uhr

Verkostet wird nachhaltige Premium-Schokolade, die den Geschmack der ecuadorianischen Anbauggebiete in sich trägt. Im Anschluss serviert Miriam Greiner, Inhaberin von La Chokolatera, einen heißen Kakao aus reiner Kakaomasse – ein Getränk, das seit Jahrtausenden Menschen miteinander verbindet.

Die Veranstaltung ist Teil unserer Reihe *Genussmomente im Museum*.

[MEHR ERFAHREN](#)

Hinweis: Die Schokoladen-Verkostung ist bereits ausgebucht. Weitere Veranstaltungen finden Sie im [Programmüberblick](#).





Kimchi selbst gemacht – Fermentierte Vielfalt aus Korea

Samstag, 14. März 2026, 10–16 Uhr

Lernen Sie von Sukyeong Lee die traditionelle Fermentation verschiedener Gemüse kennen und stellen Sie Ihr eigenes klassisches Kimchi sowie Wasserkimchi her. Zum Probieren gibt es natürlich auch etwas! Der Kurs findet in Kooperation mit der MVHS statt. Auch für Veganer geeignet.

Die Veranstaltung ist Teil unserer Reihe *Genussmomente im Museum*.

MEHR ERFAHREN

Teilnahmegebühr: 55 € zzgl. 25 € Materialgeld

Anmeldung und Buchung: über die [Website der MVHS](#) (Kursnummer W389020)

Weltoffen Programm für Kinder und Familien





Gemeinsam im Takt!

Sonntag, 1. März 2026, 15–16 Uhr

Zum Familiensingen mit Dr. Sezgin Inceel sind alle herzlich eingeladen, ob mit oder ohne Gesangserfahrung! Gemeinsam singen wir mehrsprachige Kinderlieder, Pop-Hits und Volkslieder. Der Workshop richtet sich an alle Altersgruppen und bietet eine tolle Gelegenheit, Zeit mit der Familie zu verbringen.

MEHR ERFAHREN

Kosten: 1 € Eintritt für alle über 18 Jahre

Anmeldung: E-Mail an kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de



Hinamatsuri: Das Mädchenfest

Sonntag, 8. März 2026, 13–15 Uhr

An Hinamatsuri feiern japanische Familien ihre Töchter und bitten um Gesundheit, Glück und Wohlstand. Yukiko Murakami-Wagner erzählt uns mehr über dieses Fest. Wir schauen uns den Puppenaltar im Museum an und falten einen Hinamatsuri-Origami-Kranz.

MEHR ERFAHREN

Hinweis: Der Ausstellungsbesuch mit Kreativ-Workshop ist bereits ausgebucht. Weitere Veranstaltungen finden Sie [auf unserer Website](#).

Save the Date: Von 16. bis 29. März finden die *Internationalen Wochen gegen Rassismus* statt. Unser Programm finden Sie bereits im [Programmüberblick](#). Mitte März gibt es dazu einen Sondernewsletter.



Museum from home

Diesen [Schreibkasten mit Schreibzeug](#) ziert ein blühender Pflaumenbaum vor einem aufgegangenen Vollmond. Die fünfblättrigen Blüten an den knotigen Zweigen können eindeutig der Pflaume zugeordnet werden: Während ihre Kronblätter abgerundet sind, weisen die eher ovalen Kirschblüten an der Spitze eine kleine Einkerbung auf.

Der Schreibkasten wurde aufwendig mit eingestreutem Goldpulver dekoriert. Die

filigranen Motive werden zunächst mit Lack vorgezeichnet, dann wird das Metallpulver auf die Oberfläche gestreut und fixiert. Akzente werden mitunter durch Perlmuttereinlagen gesetzt. Mit der Detailsuche können Sie in unserer [Sammlung Online](#) gezielt nach weiteren Lackobjekten suchen. Probieren Sie es gerne aus!

Abb. 1: Kaiser und Kaiserin, Teil eines Puppenaltars, Japan, Mitte 20. Jh. © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 2: Ausstellungsansicht *He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 3: Webbanner *He Toi Ora. Beseelte Kunst der Māori* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 4: Führung durch die Dauerausstellung *Südwestasien und Nordafrika* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb. 5&6: Herencia Esmeraldas © Miriam Greiner | Die Inhaberin Miriam Greiner © Chris de Luca | Abb. 7&8: Fermentiertes Gemüse © Brooke Lark via unsplash | Die Workshopleiterin Sukyeong Lee © Münchner Volkshochschule | Abb. 9: Sezgin Inceel auf dem Mother Tongues Festival in Dublin 2020 © Victor Mona | Abb. 10: Origami-Kranz © Yukiko Murakami-Wagner | Abb. 11: Schreibkasten mit Schreibzeug | Suzuribako, Japan, Edo-Zeit (1603–1868), Holz, schwarzer Lack, maki-e, Perlmutter, Metall, 5,4 x 24,5 x 21 cm, Provenienz: Philipp Franz von Siebold | Helene von Siebold, Kauf 1874 © Museum Fünf Kontinente, National Museum of Japanese History, Katsuta Toru

Besuchen Sie uns auf



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube

© Museum Fünf Kontinente

Maximilianstraße 42

80538 München

[Kontakt aufnehmen](#)

Wenn Sie nicht mehr an unserem Newsletter interessiert sind, klicken Sie bitte [hier](#).

Um Ihre Daten zu ändern, klicken Sie bitte [hier](#).